



HOCHSCHULSTADION

KARLSRUHE

Am Montag, 13. Aug. 1934, 20 Uhr, findet im Hochschulstadion eine Kundgebung anlässlich der bevorstehend. Volksabstimmung statt.

Es spricht:

Pg. Hanns Oberlindober

FÜHRER DER NS. KRIEGSOPFERVERSORGUNG

über: „Der 19. August 1934 und der Lebenskampf des deutschen Volkes“.

Aufmarsch der nationalsozialistischen Formationen: SA., SS., HJ., PO., FAD., DAF. und sämtlicher Vereine und Verbände. In Karlsruhe wird zur Vorbereitung und Durchführung der Volksabstimmung nur diese Kundgebung veranstaltet. Wir erwarten deshalb, daß die gesamte Bevölkerung an dieser Kundgebung teilnimmt. Zur Deckung der gesamten entstehenden Wahl-Unkosten erheben wir einen **Eintritt von 10 Pfg.** Wir bitten die Betriebszellenobleute, die für ihren Betrieb entsprechende Anzahl Karten der Einfachheit halber bei der Geschäftsstelle der DAF., Schützenstraße 16 anzufordern.

KREISLEITUNG DER
NSDAP
KARLSRUHE BADEN

Karlsruhe, den 13. August 1934.

Die Beamten, Angestellten und Arbeiter derjenigen städt. Betriebe und Ämter, die zu der Kundgebung im Hochschulstadion nicht geschlossen marschieren, treten um 19.20 Uhr am Alten - Bahnofs - Platz zum gemeinsamen Marsch aller städt. Stellen an. Diejenigen Beamten usw., die noch nicht im Besitze einer Eintrittskarte sind, haben 10 Pfg. am Sammelplatz bereitzuhalten.

Abt. II P. A.

B.

1. Fernmündliche Verständigung der städt. Stellen. Erl. 13.VIII.34

2. Z. d. A.

Abt. II

I.V.

Stadtarchiv 11 Pof 2 1607